

## Kurswechsel



Führe mich und lehre mich, nach deiner Wahrheit zu leben, denn du bist der Gott, der mich rettet. Auf dich hoffe ich zu jeder Zeit.

*Psalms 25,5 (NL)*

Bei den nächsten fünf Fragen geht es spezifischer um Gottes Willen in Entscheidungen oder bei einem Kurswechsel:

**6. Ist es vernünftig?** Gott erwartet von uns, dass wir nachdenken. Seine Führung mag menschliche Überlegungen übersteigen, aber unsere Überlegungen sind dennoch gefragt. Gott schaltet unseren Verstand nie aus, sondern wirkt durch ihn: „Geschwister, seid doch nicht wie Kinder; wenn es darum geht, diese Dinge zu beurteilen! Wie Kinder sollt ihr nur in Bezug auf das Böse sein; in eurem Urteilsvermögen erweist euch als erwachsene Menschen!“ (1. Korinther 14,20 NGÜ). In der Bibel werden wir davor gewarnt, unseren Verstand auf *neutral* zu stellen. Wir sollen denken und handeln, wie wir es als gut und wahr erkannt haben (vgl. Philipper 4,8-9).

**7. Besteht eine realistische Chance?** Verschlussene Türen müssen nicht immer eingeschlagen werden. Wenn Sie vor einem hoffnungslosen Vorhaben stehen, lassen Sie es. Wenn es nicht in Gottes Zeitplan ist, warten Sie. Wenn eine realistische Möglichkeit besteht und alle andern Faktoren ebenfalls stimmen, dann wagen Sie es. Gott mag ein Fenster der Möglichkeit öffnen, welches sich jedoch schliessen wird, wenn Sie die Gelegenheit nicht ergreifen. Der ungläubige Mensch fragt: „Was könnte ich verlieren, wenn ich handle?“ Der gläubige, vertrauensvolle Mensch fragt: „Was verliere ich, wenn ich nicht handle?“

**8. Sind unvoreingenommene, geistlich feinfühligte Mitchristen damit einverstanden?** Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur diejenigen fragen, die Ihnen zustimmen werden. Geben Sie Ihren Beratern die Erlaubnis, Sie zu hinterfragen. Fürchten Sie negative Antworten nicht. Wenn es nicht Gottes Wille ist, seien Sie doch froh, es zu wissen, bevor Sie den Fehler einer unbedachten Handlung begehen.

**9. Haben Sie geheiligte Wünsche?** Denken Sie keinesfalls, dass es immer eine unangenehme Aufgabe ist, den Willen Gottes zu tun. Die Freude am Herrn soll unsere Stärke sein. In meinen Augen ist es die grösste Freude, im Dienst und Willen Gottes zu stehen. Dennoch sollten Sie nicht denken, dass es automatisch dem Willen Gottes entspricht, wenn alles wunderbar erscheint. Es geht um die Frage, ob dieser Wunsch oder diese Änderung unsere menschlichen Lüste befriedigen soll oder ob es ein geisterfülltes Vorhaben ist, damit Gottes Reich auf der Erde gebaut und anderen Menschen geholfen wird.

**10. Habe ich den Frieden Gottes in dieser Angelegenheit?** Damit ist ein tiefer, innerer Frieden gemeint. Sind mein Herz und mein Verstand unter dem Schutz dieses Friedens ruhig?

Wenn Sie diese zehn entscheidenden Fragen mit Ja beantworten können – worauf warten Sie dann noch?



Danke, Herr, dass ich Dir die Führung meines Lebens mit allen Details anvertrauen darf.

